

BRÜCKL • aktuell
www.brueckl.at • brueckl@ktn.gde.at



Mitteilungsblatt

„Wir wünschen
Ihnen einen
erholsamen
Sommer!“



Foto: Tinchens Photoworld Martina Gerhalter

Der Bürgermeister informiert



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Der Sommer hat bei uns schon Einzug gehalten und ich hoffe, dass Sie alle schon ein wenig Ruhe und Entspannung gefunden haben oder noch finden werden. Wir alle freuen uns auf den wohlverdienten Urlaub und ich wünsche Ihnen entspannte Tage! Allen Schülerinnen und Schülern, sowie den Pädagoginnen und Pädagogen

im Kindergarten, der Volksschule und der Mittelschule wünsche ich alles Gute für die anstehenden Ferien und gute Erholung!

Generell wird sich im Bereich der Schulen der Marktgemeinde Brückl in den nächsten Jahren einiges tun! Im Gemeinderat sind die Beschlüsse für das Projekt „Bildungscampus Brückl“ mehrheitlich gefallen. Der Spatenstich soll im November erfolgen. Die Volksschule, die Mittelschule und der Kindergarten werden in ca. 2-3 Jahren unter einem Dach beherbergt sein. 14 Millionen Euro fließen insgesamt in das Projekt. Den Anteil, den die Marktgemeinde selbst tragen muss – etwa 2,8 Millionen Euro – können wir aus Eigenmitteln finanzieren. Zugleich sind wir auf der Suche nach einem Konzept zur Nachnutzung des bestehenden Volksschulgebäudes – aber auch hier werden wir sicherlich gemeinschaftlich eine zukunftsweisende Entscheidung finden!

Ich möchte diesen Brief auch nutzen, um allen Vereinen in der Gemeinde meinen Respekt und Dank für ihre hervorragende Arbeit auszusprechen! Ich bin täglich unterwegs und bei un-

zähligen Veranstaltungen eingeladen – alleine in den letzten Wochen die Maifeiern, die Bewerbe der freiwilligen Feuerwehren, die Konzerte der Kapellen und Chöre, die Veranstaltungen unserer Biker in der Gemeinde, die Pfarrfeste usw. Es ist unglaublich, was da an freiwilliger, unbezahlter und wertvoller Arbeit für die Gesellschaft geleistet wird. Vielen Dank an alle Verantwortlichen in den einzelnen Vereinen – ohne Euch würde es nicht gehen!

Generell bin ich sehr stolz auf unsere Arbeit in den Gremien der Gemeinde – denn auch in Zeiten wie diesen, ist es uns noch möglich in Projekte für die Zukunft unserer Gemeinde zu investieren!

Ein herzliches DANKE dabei an die Mitglieder in den Ausschüssen, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat für ihre kooperative Zusammenarbeit. Ich darf Ihnen noch einmal für den anstehenden Sommer alles Gute und viel Erholung wünschen. Bleiben Sie vor allem gesund!

**Herzlichst Ihr Bürgermeister
Harald Tellian**

Aus dem Gemeinderat

WOHNHAUS II – ABSCHLUSS DER SANIERUNGSARBEITEN

Mit dem im Frühjahr 2026 vom Gemeinderat gefällten Beschluss zur Sanierung der Fassade des Gemeindefassadenwohnhauses in der Schmieddorfer Straße 2, ist nun auch das letzte Projekt der Sanierungsinitiative abgeschlossen. Die Fassade erstrahlt nun in neuem Glanz. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Renovierungen aller Gemeindefassadenwohnhäuser in so kurzer Zeit erledigt werden konnten.



KÄRNTNER MARIAZELLERWEG – ÄNDERUNG DER WEGSTRECKE DURCH BRÜCKL

Da die bisherige Wegstrecke des Kärntner Mariazellerweges aufgrund ihrer Gefahrenlage (Straßenbreite, Unübersichtlichkeit in Kurvenbereichen, Verkehrsfrequenz) nicht mehr als attraktiv bezeichnet werden konnte, haben sich zwei Sektionen des Österreichischen Alpenvereins (ÖAV) eine alternative Wegführung überlegt und nun wurde im Gemeinderat dahingehend eine Vereinbarung getroffen.

Der Kärntner Mariazellerweg beginnt in Klagenfurt-Terndorf, führt über Maria Saal, Magdalensberg, Christofberg, Lippekogel nach Brückl und bergwärts weiter Richtung Diex.

Die aktuell erneuerte Wegstrecke durch Brückl verläuft von nun an beginnend beim Raunacherweg – B92 – Uferweg – St. Johanner Str. – Römerweg – „Kreuzweg“/ „Norischer Panoramaweg“ bergwärts dem Sied-

lungsrand entlang bis zur Einmündung in die bisherige Route in die Diexer Landesstraße.

Ein großer Dank geht an die Sektion Klagenfurt und die Sektion Weitwanderer des Österreichischen Alpenvereins für die tolle Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Ab jetzt steht einer gesicherten Weiterführung des Mariazellerweges durch Brückl nichts mehr entgegen.

EINE ÄRA GEHT ZU ENDE

Der langjährige Werksleiter der Donau Chemie Brückl, Dipl. Ing. Manfred Ebenberger, ging mit 1. April in den wohlverdienten Ruhestand. Im Gemeinderat wurde beschlossen, ihm das goldene Ehrenzeichen für seine Verdienste auf wirtschaftlichem Gebiet zu verleihen. Für Bürgermeister Tellian war es eine besondere Ehre, ihm das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Brückl im Rahmen seiner Verabschiedungsfeier, zu überreichen.



Amtliches

DIE PFLEGENAHVERSORGUNG – EIN KOSTENFREIES ANGEBOT DER MARKTGEMEINDE BRÜCKL

In der Marktgemeinde Brückl steht Ihnen Frau Mag. Bettina Kreuzer als Pflegekoordinatorin mit Rat und Tat zur Seite. Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
 - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
 - bei der Organisation des Betreuungsalldages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote

- bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Förderung der Ersatzpflege etc.)
- bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten
- bei ehrenamtlicher Begleitung

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.

Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

Ihre Pflegekoordinatorin
Mag. Bettina Kreuzer



T: 0660/4181766
M: bettina.kreuzer@ktn.gde.at

EHRENAMT

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das **Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde!**

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes
- Anerkennungskultur

Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegekoordinatorin Frau Mag. Bettina Kreuzer Kontakt auf. Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen: Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge etc.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ihre Pflegekoordinatorin
Mag. Bettina Kreuzer
T: 0660/4181766
M: bettina.kreuzer@ktn.gde.at



LAND  KÄRNTEN



MIKROZENSUS – DIE KLEINE VOLKSZÄHLUNG ZEIGT, WIE ÖSTERREICH LEBT

Der Mikrozensus ist eine Haushaltsbefragung von Statistik Austria, die seit 1968 vierteljährlich durchgeführt wird. Sie liefert zentrale Daten für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – von Arbeit über Bildung bis Wohnen.

Pro Quartal werden rund 22.500 Haushalte zufällig ausgewählt und insgesamt 5-mal im Abstand von jeweils 13 Wochen befragt, damit Veränderungen im Jahresverlauf sichtbar werden. Die Teilnahme ist gesetzlich verpflichtend. Wer nach mehrmaliger Aufforderung nicht antwortet, riskiert eine Verwaltungsstrafe.

Was ist der Mikrozensus und warum ist er so wichtig?

Ziel dieser Haushaltsbefragung ist es, kontinuierlich aktuelle und international vergleichbare Daten zur Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Bildung und Wohnsituation zu erheben. Damit liefert der Mikrozensus nicht nur zentrale Grundlagen für politische Entscheidungen, sondern auch für wirtschaftliche Indikatoren wie den Verbraucherpreisindex oder die Inflationsrate.

Wie läuft die Haushaltserhebung ab?
Pro Quartal werden österreichweit rund 22.500 Haushalte zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt. Die Befragung beginnt mit einem RSb-Schreiben, das die betroffenen Haushalte über ihre Teilnahme informiert und alle notwendigen Kontaktdaten zur Terminvereinbarung enthält.

Was wird gefragt und wie viel Zeit nimmt das in Anspruch?

Gefragt wird nach dem Geschlecht, dem Beruf, dem Ausbildungsstand, der Wohnfläche und weiteren sozialen Merkmalen der Haushaltsmitglieder. Für berufstätige Erwachsene dauert die Befragung rund 15 Minuten, für Kinder und nicht berufstätige Personen etwa fünf Minuten. Ein privater Haushalt an derselben Adresse

darf innerhalb von zehn Jahren nur einmal über mehrere aufeinanderfolgende Quartale hinweg befragt werden.

Wo gibt es weitere Informationen?

<https://www.statistik.at/mikrozensus> | erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at | +43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)

Für gehörlose Personen finden sich Erklärvideos unter Mikrozensus - STATISTIK AUSTRIA - Die Informationsmanager im Unterpunkt Multimedia



Mikrozensus 

INFOS ZUM TOPOGRAPHISCHEN AUSSENDIENST 2026

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen erlaubt sich, Sie über die bevorstehenden topographischen Arbeiten in unserem Gemeindegebiet zu informieren.

Gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur topographischen Landesaufnahme lt. § 1 Z 7 Vermessungsgesetz (VermG) führen Bedienstete des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) zwischen April und November 2026 in unserem Gemeindegebiet Arbeiten


zum Zwecke der flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) durch.

Im Zuge dieser Arbeiten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages müssen Bedienstete des BEV mitunter private Wege (Feldwege, Forstwege u. dgl.) befahren.

Dieses Betretungs- bzw. Befahrungsrecht wird selbstverständlich mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeübt und da-

rauf geachtet, Beeinträchtigungen der Ausübung von Rechten an den Grundstücken soweit wie möglich zu vermeiden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

 **Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen**

GESUNDE GEMEINDE BRÜCKL 

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

LAND  KÄRNTEN



NEUE ANGEBOTE IN HAUSDORF

Mein Name ist Heidi Kraxner und ich führe seit fast zwei Jahren meine Praxis in Hausdorf bei Brückl.

Ich freue mich sehr über die positive Resonanz und darüber, dass meine Angebote in dieser Zeit so gut angenommen wurden – sowohl in der psychologischen Beratung, der Sexualberatung als auch in (Beckenboden-)

Kursen und Workshops. Nun darf ich einige neue Inhalte vorstellen. Hier ein kurzer Überblick über meine aktuellen Angebote:

- Beckenbodenkurse für Frauen
- Girls Club – Mutig Richtung Pubertät
- Kreative Pause: Einfach mal machen – ohne Druck, ohne Bewertung
- Mädchenkreis: Gemeinsam kreativ – mutig – verbunden

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

0676/3196947
office@heidi-kraxner.at
www.heidi-kraxner.at

Ich freue mich, Sie und euch in meiner Praxis willkommen zu heißen.




MOBILES FAMILIENCOACHING

Das Mobile Familiencoaching ist ein Projekt des Landes Kärnten und der Diakonie de La Tour.

Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern und Jugendlichen, die sich Unterstützung im Alltag wünschen oder sich in einer herausfordernden Lebenssituation befinden.

Die Beratung ist vertraulich, kostenlos, freiwillig und wenn möglich direkt vor Ort.



Diakonie 
de La Tour

**Die Stimmung zu Hause ist echt mies?
In der Schule gibt's Stress?**

Da hilft das Mobile Familiencoaching!

Mobiles Familiencoaching

Feldkirchner Straße 136, Top 7b
9020 Klagenfurt a. W.

 **0800 240012**

E familiencoaching@diakonie-delatour.at

www.diakonie.at

 /diakonie_delatour

 /diakonie.delatour

Diakonie 
de La Tour

LAND  KÄRNTEN

Ein Projekt der Diakonie de La Tour und des Landes Kärnten



Illustrationen: canva

Es gibt Situationen, in denen du nicht weiterweißt? Du möchtest mit jemandem reden, der dir zuhört und der mit dir gemeinsam nach einer Lösung sucht?

Hier kann dir das Mobile Familiencoaching helfen - melde dich gerne bei uns. Die Beratung ist kostenlos in ganz Kärnten und alles, was du erzählst, wird vertraulich behandelt.

MEDAILLENREGEN FÜR KÄRNTENS FLEISCHKUNST VOM BAUERNHOF

Unsere bäuerlichen Direktvermarkter aus der Gemeinde räumten bei der Fleischwarenprämierung ab.

Ende April wurden im Bildungshaus Schloss Krastowitz Kärntens beste Fleischwaren prämiert. Die Prämierung ist eine Auszeichnung für besonders hohe Produktqualität. Dies wurde im Rahmen der zuvor durchgeführten Verkostung von einer Fachjury festgestellt, die die Produkte auf Herz und Nieren geprüft hat. Das hohe Qualitätsniveau ist das Ergebnis vieler ineinandergreifender Faktoren, um die sich die Bäuerin oder der Bauer kümmert. Die Tiere werden am eigenen Betrieb aufgezogen sowie mit hofeigenem Futter versorgt. Auch die Schlachtung und Verarbeitung erfolgen bei vielen Betrieben direkt am Hof.

Starkes Zeichen für regionale Lebensmittel

Nach der diesjährigen Prämierung steht einmal mehr fest: Auf Kärntens Höfen wird mit hoher Professionalität, großer Sorgfalt und Verantwortung gearbeitet. Der Weg zu hochwertigen Lebensmitteln beginnt bei der Erzeugung der Rohstoffe und setzt sich konsequent über alle Verarbeitungsschritte fort. Hinter jedem Produkt steht eine



Fam. Krall: 5x Gold, 3x Silber



Fam. Strmljan: 1x Silber, 1x Bronze

Familie, die diesen Prozess in seiner gesamten Breite beherrscht und mit großer Sorgfalt, Fachwissen und persönlichem Einsatz arbeitet. Die ausgezeichneten Produkte vom Bauernhof stehen damit für weit mehr als guten Geschmack: Sie erzählen Geschichten von bäuerlichen Betrieben, von Verantwortung und echter Handwerkskunst. Wer also regional kauft, setzt auf Ver-

trauen, Transparenz und ausgezeichnete Qualität – direkt vom Bauernhof.

Wir gratulieren unseren regionalen Produzenten herzlich zur Auszeichnung.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
BRÜCKL
15. RÜSTHAUSFEST
12. & 13. SEPTEMBER 2026

SAMSTAG, 12.09.2026
10.00 Uhr – BIERSTOCKTANZ DER RÜSTHAUS
18.00 Uhr – MUSIKSTANDTANZ MIT WIRTSCHAFTS
19.00 Uhr – FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE: PUPPENSPIEL

SONNTAG, 13.09.2026
10.00 Uhr – FELDMESSER MIT DEM WISCHSTERN
18.00 Uhr – FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE: PUPPENSPIEL

JETZT VORVERKAUFSAUSWEISCHEN SICH ERHEBEN!
Sicherlich alle Familienmitglieder und Karawanan Nr. 11/21

VORVERKAUFSAUSWEISCHEN € 15,-
TISSELN + 1 GETRÄNK

ESCH ERWARTET: SCHULUNG DER FEUERWEHRJUGEND, MINI STINGLSCHESSEN, SCHÄTZSPIEL

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Einladung zum JÄGERKIRCHTAG
der
Jagdgesellschaft Selesen-Krainberg

Sonntag, 30. August 2026, St. Gregorn 1, Wotipka vlg. Haberl 09.00 Uhr – Feldmesse

Mitwirkend: Jagdhornbläser Brückl, MGVS St. Filppen

ACHTUNG NEU: Jagdbogen-Schießstand und Hupfburg für Kinder

Anschließend Frühshoppen und Unterhaltung bei Speis und Trank!

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE JAGDGESELLSCHAFT SELESEN-KRAINBERG

MGV St. Filppen ob Reinegg
Kärntnerisch gesungen
im Gedenken an **Leo Murer**

Samstag 3. Okt. 2026
in St. Filppen im **Gasthaus KURATH**
BEGINN UM 18³⁰ UHR
Eintritt: VVK € 8,- • AK € 10,-

Mitwirkende: MGVS St. Filppen Jugendchor St. Filppen (ehem. SängertInnen) Singgemeinschaft Zöllfeld Holzklang 4 Sprecher: DDr. Stromberger

Auf Euer Kommen freuen sich die Sänger des MGVS St. Filppen!

AUS DEM STANDESAMT

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger!

Liebe Eltern! Sie können Ihr Baby aus „brückl-aktuell“ herauslachen lassen. Bitte übermitteln Sie ein Foto (digital) und einen kurzen Text dazu an die Redaktion.



Ein weiterer kleiner Erdenbürger bereichert unsere Gemeinde. Gemeinsam mit seiner stolzen Mama nahm **Matthias Wilfried** das Babypaket vom Bürgermeister entgegen.



Wir freuen uns, **Emilio Markus** in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute, Gesundheit und viele glückliche Momente.



Willkommen in unserer Gemeinde! Bei der Übergabe des Babypakets wurde der Neuankömmling, **Filipp Michael**, gemeinsam mit seinen Eltern und seiner großen Schwester von Bürgermeister Teltian herzlich begrüßt.

Fotos: Privat

Eheschließungen

Ein Hoch auf unsere Brautpaare, die sich trauen, ihre Liebe zu feiern!

Mögen all eure Träume in Erfüllung gehen und euer gemeinsamer Weg voller Glück, Vertrauen und unvergesslicher Momente sein.

Sovak René Martin und **Stückler Christina**, Klagenfurt

Bischof Mario und **Nadine Madeleine**, geb. Lassnig, Brückl

Erlacher Klaus Josef und **Kaiser Silvia**, Brückl

Siebenhofer Alexander und **Claudia Nicole**, geb. Schmalnauer, Brückl

Herrnstein Mario Lukas und **Christina Rebecca**, geb. Leitner, Brückl



Foto: stock.adobe.com/Prostock-studio

Wir trauern um

Obmann Erika, Brückl
Palaver Adolf, Brückl
Gaber Siegmund, Brückl
Korenjak Herbert, Brückl
Vallant Rudolf, St. Filippen
Hölzel Gerlinde, Dipl.-Kffr., Eppersdorf



GRATULATIONEN: Aufgrund der mit 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Jubilare eine Namensnennung und infolgedessen eine Gratulation in der Gemeindezeitung leider nicht mehr möglich. Der Redaktionsausschuss ersucht um Ihr Verständnis! Im Namen der Marktgemeinde Brückl dürfen wir daher allen Jubilaren, die in letzter Zeit einen besonderen Geburtstag feierten, nochmals die besten Wünsche zu ihrem Ehrentag entbieten!

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit. Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, informieren auch Sie uns über besondere Leistungen Ihrer Kinder und Verwandten, wie Matura, Sponson, Graduierung, Promotion, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung oder auch Auszeichnungen auf sportlichem oder kulturellem Sektor. Die Marktgemeinde Brückl würde zu diesen besonderen Anlässen sehr gerne gratulieren und diese Auszeichnungen auch im Mitteilungsblatt „Brückl aktuell“ veröffentlichen.

e5-Gemeinde



ENERGIEEFFIZIENTE GARTENGERÄTE

Wer noch auf der Suche nach Garten-geräten ist, welche sowohl effizient und energiesparend arbeiten, als auch den Geldbeutel und die Umwelt schonen, wird bei elektrischen Gartenwerkzeugen fündig werden. Hier ein kurzer Überblick über die Vorteile solcher Geräte.

Geräuscharm

Wer beispielsweise einen akkubetriebenen Rasenmäher verwendet, hat den großen Vorteil, dass diese leiser arbeiten als welche, die mit Benzin betrieben werden. Je nach Lärmschutzverordnung der jeweiligen Gemeinde ist es zudem möglich, dass bestimmte Geräte (wie zum Beispiel Rasenmähroboter, deren Betriebsgeräusche an der nächstgelegenen Grundgrenze kaum

mehr wahrnehmbar sind) auch während der Ruhezeiten betrieben werden dürfen. Bitte jedoch unbedingt vorher bei der Gemeinde nachfragen, was konkret erlaubt ist und was nicht!

Umweltfreundlich & abgasfrei

Ein weiterer, großer Vorteil ist der Umweltaspekt. Akkubetriebene Gartengeräte brauchen kein Benzin und stoßen somit keine diesbezüglichen Schadstoffe aus. Da das Nachfüllen des Kraftstoffes entfällt, geht somit auch beim Tanken nichts daneben, was in die Umwelt gelangen könnte. Durch den Einsatz von akkubetriebenen Geräten wird zudem CO2 gespart. Wer im Heim auch noch Ökostrom bezieht, pflegt seinen Garten somit vollkommen emissionsfrei.

Auf die richtige Pflege der akkubetriebenen Gartengeräte achten!

Je länger die akkubetriebenen Gartengeräte im Gebrauch sind, desto umweltfreundlicher sind diese. Damit man möglichst lange Freude daran hat, sollte man darauf achten, dass die Akkus nie komplett entladen und rechtzeitig wieder aufgeladen werden.

Vor allem bei längerer Lagerung empfiehlt sich ein Ladezustand von ca. 50 Prozent. Weiters sollte man darauf achten, dass die Akkus trocken und weder zu heiß (über 25 Grad Celsius), noch zu kalt (unter 10 Grad Celsius) gelagert werden.

Quellen: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 7 – Wirtschaftsstandort

Umwelt



Veranstaltungen der Klima- und Energiemodellregion Noricum Mittelkärnten.

Die Klima- und Energiemodellregion Noricum Mittelkärnten setzt weiterhin wichtige Impulse für Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein in der Region. Zwei kürzlich durchgeführte Veranstaltungen stießen auf großes Interesse in der Bevölkerung und konnten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeistern.

Den Auftakt bildete ein kostenloser Obstbaumschnittkurs am 21. März 2026, der in Kooperation mit dem Verein Baumwart:innen Kärnten organisiert wurde. Unter der fachkundigen Leitung von Herrn Stefan Wiltschnig erhielten die TeilnehmerInnen wertvolle Einblicke in den naturgemäßen Baumschnitt. Der Kurs war in einen Theorie- und einen Praxisteil gegliedert, wodurch das vermittelte Wissen direkt vor

Ort angewendet werden konnte. Neben den grundlegenden Schnitttechniken standen vor allem nachhaltige und schonende Methoden im Fokus, die langfristig zur Gesundheit und Ertragsfähigkeit der Bäume beitragen. Am 25. März 2026 folgte ein weiterer Programmpunkt: der Radl-Check in Zusammenarbeit mit der Firma Kraftbike. Dabei hatten Interessierte die Möglichkeit, ihre Fahrräder kostenlos überprüfen und fit für den Frühling machen zu lassen. Das Angebot wurde äußerst gut angenommen – zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, kleinere Reparaturen durchführen zu lassen und sich Tipps zur Wartung ihres Fahrrads zu holen. Bei Fragen oder Interesse zu kommenden Veranstaltungen der Klima- und Energiemodellregion Noricum Mittelkärnten melden Sie sich gerne bei der Regionsmanagerin Ines Lamprecht unter 0664-4206775 oder unter ines.lamprecht@mittelkaernten.at.



Fotos: Privat



WALDBRAND IN ÖSTERREICH & TIPPS ZUR VERMEIDUNG

In Österreich werden die meisten Brände durch den Menschen ausgelöst (anthropogen bedingt), wobei der Grund für die Entzündung bei mehr als der Hälfte unbekannt ist. Die Anzahl der Brandereignisse in Österreich pro Jahr schwankt zwischen 150 und 300. Waldbrände verbrennen typischerweise Flächen bis zu 1 Hektar - größere Brände sind derzeit in Österreich noch selten.

Wälder erfüllen in Österreich eine Vielzahl von Aufgaben – sie liefern wertvollen Rohstoffe wie z.B. Holz, sind eine Sauerstoffquelle und binden CO₂, dienen der Erholung und bieten Schutz vor Naturgefahren. Die Folgen des Klimawandels werden sich in Österreich auch in den Wäldern widerspiegeln und manche Leistungen des Waldes werden davon stark betroffen sein.

Waldbrände im Alpenraum zunehmend wichtiges Thema

Es wird erwartet, dass die Aktivität von Waldbränden aufgrund des Klimawandels weltweit zunehmen wird. Manche Gebiete, wie der Mittelmeerraum, sind jährlich mit verheerenden Waldbränden konfrontiert und haben schon lange Erfahrung im Umgang mit diesen Feuern gesammelt. Durch gezielte Forschung und vorbeugende Waldbewirtschaftung wird in besonders betroffenen Regionen versucht, katastrophale Ereignisse zu verhindern. In der Alpenregion stellen Waldbrände bis dato keine große Gefahr für Menschenleben und Infrastruktur dar, da es im Vergleich zur benachbarten Mittelmeerregion viel seltener zu großen Waldbränden kommt. Bislang verbrennen im Allgemeinen in Österreich nur kleinere Flächen und es entsteht kein beachtlicher wirtschaftlicher oder sozialer Schaden. Mit der voranschreitenden Erhöhung der Temperatur und den sich ändernden Wetterverhältnissen wird sich auch im Alpenraum die Gefahr von extremen Waldbrandereignissen in der Zukunft vergrößern.

Besondere Bedrohung für die Schutzfunktion des Waldes

Vergangene Trockenzeiten im Sommer, wie 2003, 2007, 2012 und 2015, haben recht gut gezeigt, wie Waldbrände zu einem wichtigen Thema in den bis-

lang nicht feuergefährdeten Ökosystemen Österreichs werden können. Bergwälder spielen eine entscheidende Rolle beim Schutz der menschlichen Bevölkerung vor Naturgefahren. Eine Zunahme von Waldbränden kann zu einer Störung der Schutzfunktion des Waldes führen, die Anfälligkeit für andere Naturgefahren wie Lawinen und Muren erhöhen und hohe Kosten für technische Maßnahmen verursachen.

Meistens Waldbrände von Menschen verursacht

Die meisten Brände in Österreich haben einen anthropogenen Ursprung (der Grund für die Entzündung ist bei mehr als der Hälfte dieser Brände jedoch unbekannt). Ungefähr 85% aller Waldbrände in Österreich werden direkt oder indirekt durch den Menschen ausgelöst. Die Ursachen sind sehr weitreichend, von unachtsam weggeworfenen Zigaretten über Waldarbeiten, Brauchtumsfeuer und Feuerwerk, Funkenflug bei Eisenbahnen bis hin zu Brandstiftung. Blitzschläge sind im jährlichen Durchschnitt nur für ca. 15% der Waldbrände verantwortlich.

Herausforderungen werden in Österreich und im Alpenraum angenommen

Um der zukünftigen Waldbrandsituation in Österreich und im Alpenraum begegnen zu können, ist es wichtig, den Wissensaustausch auf gesamteuropäischer Ebene sowie die Kommunikation zwischen den Hauptakteuren, nämlich den Feuerwehren, Wissenschaftlern und politischen Entscheidungsträgern, zu verbessern. Die aktuelle Forschung konzentriert sich auf die Identifizierung der wichtigsten Herausforderungen bei der Waldbrandverhütung, Brandbekämpfung und der Wiederherstellung von Waldbrandflächen nach Ereignissen. Es wurde ein alpenweites Netzwerk von Waldbrandexperten geschaffen, um angesichts des Klimawandels Optionen für ein integriertes Brandmanagement in den Alpen zu entwerfen.

Quelle: https://www.bmluk.gv.at/themen/wald/wald-und-naturgefahren/waldbrand/waldbrand_oe.html

BLINKENDE SCHUHE ALS HERAUSFORDERUNG?

Lithium-Batterien und Akkus sind bereits in zahlreichen Alltagsprodukten verbaut. Leider werden sie häufig falsch entsorgt.

Die Folge sind immer wieder Brände in Entsorgungsanlagen. E-Zigaretten, singende Grußkarten oder blinkende Sneaker enthalten Batterien oder Akkus – vielen Menschen ist das jedoch nicht bewusst. Im Jahr 2025 kam es in österreichischen Entsorgungsbetrieben zu mehr als 30 Bränden, die auf falsch entsorgte Akkus zurückzuführen waren. Derzeit landen solche Produkte noch häufig im Restmüll, was unbedingt vermieden werden sollte.

Aktuell werden in Österreich rund 50 % der Batterien getrennt gesammelt. Die EU-Batterienverordnung sieht jedoch vor, dass die Sammelquote bis 2028 auf über 60 % und bis 2031 auf über 70 % steigen muss.



Bitte werfen Sie keine Batterien, Akkus oder Produkte, die eingebaute Batterien/Akkus enthalten, in die Restmülltonne.

Geben Sie diese in den im Handel aufgestellten Batteriesammelboxen oder im Rahmen der nächsten Problemstoffsammlung ab.

Foto: EAK Austria GmbH, PR-Materialien

GRÜNRAUMPFLEGE – ERSUCHEN AN DIE ANRAINER

Aus gegebenem Anlass dürfen wir Sie auf eine wichtige Pflicht als Grundstückseigentümer hinweisen:

Gemäß dem § 51 des Kärntner Straßengesetzes sind Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln, die in eine öffentliche Straße hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen, vom Grundeigentümer entsprechend auszuästen, zu beschneiden oder gar zu beseitigen. Das gleiche gilt ohne Rücksicht auf ihre Entfernung von der Straße für Bäume, Sträucher und Hecken, wenn sie die Sicht auf der Straße behindern oder zu Schneeverwehungen Anlass geben. Hochwüchsige Kulturpflanzen, die die Sicht behindern würden, dürfen nur in einer Entfernung von mindestens vier Meter vom Straßenrand angepflanzt werden. Bitte achten Sie bei Ihrem nächsten Heckenschnitt auf die oben genannten Richtlinien, damit unsere Gemeindestraßen weiterhin sicher befahrbar sind.

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

bmluk.gv.at

Achtung Waldbrandgefahr! Richtiges Verhalten zählt.

- 1 Im Wald nicht rauchen.
- 2 Kein Feuer im Wald entzünden.
- 3 Vorsicht beim Umgang mit Brauchtumsfeuern und Feuerwerk.
- 4 Verbote bei Waldbrandgefahr beachten.
- 5 Waldbrände sofort der Feuerwehr (122) melden.



← Plakatbestellung und weitere Infos

Quelle: BMLUK/ZENZ



Österreichs Rohstoffe sind kein Müll!

Die Verwertung von Altgeräten ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Wirtschaft. Täglich gehen durch illegale Sammler unsere wertvollsten Rohstoffe verloren. Bitte bringen Sie Ihre alten Elektrogeräte zu den kommunalen Sammelstellen und übergeben Sie diese NICHT an illegale Sammler.



STOPPEN SIE DEN ILLEGALEN ABFALLHANDEL!

www.elektro-ade.at
www.eak-austria.at



Sicheres Grillen

Schönes Wetter, warme Temperaturen und los geht es mit einem Grillfest im Garten. Für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren, denen man mit der Beachtung einiger Tipps entgegen gehen kann.

- Den Griller standsicher aufstellen (auf harten ebenen Boden achten).
- Holzkohlengriller wegen der Gefahr des Funkenfluges windgeschützt aufstellen.
- Genügend Abstand zu leicht brennbaren Materialien wie Schilfmatten, Gartenmöbel mit Sitzpolstern, Zelten, Holzbauten einhalten.
- Grillanzünder aus festen Stoffen bevorzugen (Zündwürfel, Anzündspäne). Auch Anzünd-Öle in Spezialflaschen oder Grillpasten sind geeignet.
- Niemals Benzin oder Brennspiritus nachgießen, Stichflammen und Explosionen können zu schweren Verbrennungen führen.
- Feuerstelle immer beaufsichtigen. Besonders für Kinder ist das Feuer ein magischer und auch sehr gefährlicher Anziehungspunkt.
- Handschuhe und Grillbesteck sollte man nicht nur besitzen, sondern auch verwenden.
- Holzkohle- und Gasgrillgeräte nie in geschlossenen Räumen benutzen - es besteht die Gefahr der Bildung hochgiftiger Kohlenmonoxid-Gase.
- Ein Kübel Wasser oder sonstige Löschmittel (Löschdecke, Feuerlöscher) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen
- Wenn Kleidung Feuer gefangen hat, die betroffene Person am Fortlaufen hindern (Schockreaktion), sie am Boden wälzen oder mit einer Decke das Feuer abstickern.
- Kleine Brandwunden unter fließendes, handwarmes Wasser halten. Mit Wundtüchern steril abdecken. Keine Hausmittel wie Öl, Mehl, etc. auf die Brandwunde geben, keine Medikamente verabreichen.
- Aschenreste und Restglut mit Wasser vollständig ablöschen (fluten)
- Die Entsorgung der Grillkohle auf dem Kompost nur nach vollständiger Flutung durchführen.
- Für die Entsorgung der Glut einen nicht brennbaren und verschleißbaren Behälter benutzen – am besten einen Ascheimer. (Foto: ©RainerSturm_pixelio.de)



Vereine FREIWILLIGE FEUERWEHR BRÜCKL ABSCHNITTSLEISTUNGS- & BEZIRKSJUGENDBEWERB

Am Samstag, dem 6. Juni 2026, durften wir, die Freiwillige Feuerwehr Brückl, den Bezirksjugendleistungsbewerb sowie den Abschnittsleistungsbewerb Görtschitztal am Sportplatz in Brückl ausrichten. Bereits am Vortag begannen die Aufbauarbeiten, bei denen unsere Kameradinnen und Kameraden zahlreiche Stunden investierten, um optimale Bedingungen für die Bewerbe zu schaffen. Am Wettbewerbstag konnten wir zahlreiche Feuerwehrmitglieder, Jugendliche, Ehrengäste sowie Besucherinnen und Besucher in Brückl begrüßen.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den Bewerberinnen und Bewertern sowie unseren Sponsoren und Unterstützern, die wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen und bedanken uns für die kameradschaftliche Atmosphäre und den fairen Wettbewerbsverlauf.

Vorschau Rüsthausfest

Bereits jetzt möchten wir auf unser 15. Rüsthausfest am 12. und 13. September 2026 aufmerksam machen. Neben

dem mittlerweile traditionellen Birkenstockturnier am Samstag erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Festwochenende mit Unterhaltung, Frühschoppen und einem Programm für die ganze Familie. Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch.



Fotos: Privat

KULTURGEMEINSCHAFT BRÜCKL - VORTRAG UND BUCHPRÄSENTATION ZUR HEILIGEN STADT ROM

Dr. Engelbert Guggenberger, der in Rom Theologie studiert hat, führte uns am 27. Mai im Pfarrheim Brückl an wichtige Orte dieser geschichtsträchtigen Stadt.

Sein Buch „Rom – Streifzüge durch Stadt und Geschichte“ ist vor kurzem erschienen und gibt Einblick in die bemerkenswerten geschichtlichen und künstlerischen Besonderheiten.

Musikalisch umrahmt wurde der Vortrag vom Quartett Norischer G'säng.

Mag. Thomas Unterguggenberger
Obmann der Kulturgemeinschaft



Fotos: Privat

GO-MOBIL GÖRTSCHITZTAL VERANSTALTETE GROSSE VERLOSUNG

Mit einer Mischung aus Spannung, regionalem Zusammenhalt und einem klaren Bekenntnis zu klimafreundlicher Mobilität hat Go-Mobil Görtschitztal (Mitgliedsgemeinden sind: Klein St. Paul., Eberstein, Brückl) seine diesjährige Verlosung gestartet. Der beliebte Mobilitätsdienst, der seit Jahren als flexible Ergänzung zum öffentlichen Verkehr im Görtschitztal gilt, möchte damit nicht nur treue Fahrgäste belohnen, sondern auch neue Nutzerinnen und Nutzer für das Angebot gewinnen. Bei der Jahreshauptversammlung wurde lobenswert erwähnt, dass bereits über 100 Mitgliedsvereine Teil dieses Projektes sind und sich durch die stetig steigende Anzahl der NutzerInnen eine sehr positive Bilanz ziehen lässt. „Wir möchten uns bei allen bedanken, die Go-Mobil seit Jahren unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zur Mobilität im ländlichen Raum leisten“, betont die Obfrau Bgm. Gabi Dörflinger. Die Verlosung sei ein Weg, Wertschätzung zu zeigen und gleichzeitig die Bekanntheit des Angebots weiter zu stärken.

Mobilität, die verbindet

Go-Mobil hat sich im Görtschitztal längst als unverzichtbare Ergänzung



Foto: Privat



zum Linienverkehr etabliert. Ob Arztbesuch, Einkauf oder Freizeitaktivität – das ehrenamtlich organisierte System bietet flexible Mobilität, wo klassische Angebote an ihre Grenzen stoßen.

GO-MOBIL Rufnummer:

0664/603 603 + Postleitzahl

Die Einsatzzeiten sind:

Montag-Donnerstag: 8.00-23.00 Uhr
Freitag: 08:00-24.00 Uhr
Samstag: 9.00-24.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 9.00-22.00 Uhr
Bei Festen und Veranstaltungen sind Sondereinsatzzeiten möglich.

Fahrscheine:

Die vergünstigten Vorverkaufsfahrscheine gibt es ausschließlich bei GO-MOBIL-Mitgliedsbetrieben zum Preis von EUR 3,80 pro Stück und Fahrt. Der Normalpreis im GO-MOBIL beträgt 5,20 Euro. Ein „GO“ gilt für die Beförderung einer Person zu oder von einem Mitgliedsbetrieb. Für die Fahrt von und zu einem Nicht-Mitglied werden zwei „GOs“ benötigt.

Auch das Klimaticket gilt als Fahrkarte.

M. Altenberg

Schulen VOLKSSCHULE BRÜCKL

GROSSE ERFOLGE BEI DER KINDER-SICHERHEITSOLYMPIADE

Am 6. Mai 2026 nahm die VS Brückl am Bezirksbewerb der Kinder-Sicherheitsolympiade (KSO) in St. Veit teil. Bei diesem vom Kärntner Zivilschutzverband organisierten Sicherheitswettbewerb lernen Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe auf spielerische Weise den richtigen Umgang mit Gefahren- und Notsituationen. Dabei sind neben Wissen auch Geschicklichkeit, Teamgeist und Konzentration gefragt.

In verschiedenen Wettbewerben konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen und wichtige Sicherheitskennt-

nisse anwenden. Die VS Brückl erzielte dabei 287 Punkte und erreichte den 6. Platz unter den zwölf teilnehmenden Schulen des Bezirks. Die Teilnahme war für die Schülerinnen und Schüler eine wertvolle Erfahrung und bot die Möglichkeit, wichtige Verhaltensregeln für den Alltag und Nottfälle praxisnah zu trainieren.



Foto: VS Brückl

AUSZEICHNUNG DER VS BRÜCKL FÜR DAS PROJEKT „HERZENSSACHE“

Die Volksschule Brückl nimmt erfolgreich am Projekt „Herzenssache“ des Jugendrotkreuzes Kärnten teil, bei dem die Kinder spielerisch grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen erlernen, um im Ernstfall Leben retten zu können.

Das Projekt wird von Klassenlehrerin Frau Ida Sukup-Pekec und Klassenlehrer Herrn Daniel Fischer betreut. In mehreren Unterrichtsstunden werden die Erste-Hilfe-Übungen gelernt und geübt. Spielerisch, durch Rollenspiele und mit altersgerechten Methoden werden die Kinder zu Ersthelfern ausgebildet und ihre Zivilcourage gestärkt.



Foto: VS Brückl

Die VS Brückl wurde für ihr Engagement im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung mit einer offiziellen Zertifizierungs-Plakette ausgezeichnet.

VOLKSSCHULE BRÜCKL ALS „BIENENBOTSCHAFTERSCHULE“ AUSGEZEICHNET

Die Volksschule Brückl beteiligte sich mit großer Begeisterung am „Tag des offenen Bienenstocks“ in der Imkerschule Ochsendorf. Die Veranstaltung stand im Zeichen des 120-jährigen Jubiläums des Landesverbandes für Bienenzucht in Kärnten sowie des 60-jährigen Bestehens der Imkerschule Ochsendorf.

Im Vorfeld beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Themen Bienen, Naturschutz und Artenvielfalt. Mit selbst gestalteten Plakaten, informativen Referaten und kreativen Zeichnungen zum Motto „Die Welt mit und ohne Bienen“ präsentierten sie ihr Wissen.

Für besondere Begeisterung sorgten die Kinder mit dem „Pollina-Lied“ und dem Biengedicht „Die fleißigen Bienechen“. Als Anerkennung für ihr Engagement im Bereich Umweltbildung und Bienenschutz wurde die Volksschule Brückl im Rahmen der Festveranstaltung offiziell als „Bienenbotschafterschule“ ausgezeichnet.

Die Teilnahme an dieser besonderen Veranstaltung war für die Kinder eine wertvolle Erfahrung und ein wichtiger Beitrag zur Sensibilisierung für den Schutz unserer Natur und Umwelt. Ein besonderer Dank gilt der Imkerschule



Foto: VS Brückl

sowie besonders Frau Susanne Linecker-Grausberg und Herrn Patrik Grausberg für die großartige Unterstützung, den spannenden Workshop „Rund um das Bienenvolk“ sowie das Herstellen einer Wildbienennisthilfe. Durch ihren Einsatz wurde den Kindern ein nachhaltiger und praxisnaher Zugang zur faszinierenden Welt der Bienen ermöglicht.

Besonders stolz sind die Kinder und das Kollegium der Volksschule Brückl auf die honiggelben T-Shirts gesponsert von der Firma Robitsch – Herrn Rene Robitsch und Frau Ramona Robitsch und von der Firma B&W Werbeartikel – Herrn Martin und Frau Elisabeth Torker. Ein herzliches Dankeschön für die großzügige finanzielle Unterstützung.

DIE SINGENDE KLINGENDE SCHULE

Die Kinder der VS Brückl nahmen in Althofen beim diesjährigen Bezirksjugendsingen teil. Musikalisch begleitet wurden sie von Frau Ida Sukup-Pekec, Frau Vanessa Taferner, Frau Maria Prinz-Isopp, Herrn Daniel Hohenwarter, Frau Silke Trinkl und Frau Direktorin Mag. Dr. Sigrid Müller. Mit Begeisterung und großer Freude sangen die Kinder sich in die Herzen des Publikums.



Foto: VS Bezirksjugendsingen

MITTELSCHULE BRÜCKL



ÖSTERREICHWEITER VORLESETAG

Beim diesjährigen österreichweiten Vorlesetag durften wir in unserer Schule ganz besondere Gäste begrüßen:

Die angehenden Schulkinder aus dem Kindergarten besuchten uns und tauchten gemeinsam mit unseren Schülerinnen in die Welt der Geschichten ein.

Mit viel Begeisterung und Engagement lasen die Schülerinnen den Kindern spannende und lustige Geschichten vor. Im Anschluss wurde es im Musikzimmer kreativ und lebendig – es wurde gemeinsam musiziert, gesungen und getanzt, was für strahlende Gesichter und viel Freude sorgte. Zum krönenden Abschluss hatte sogar der



Fotos: MS Brückl

Osterhase eine kleine Überraschung für die Kinder dagelassen, die den gelungenen Vormittag perfekt abrundete.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diesen schönen und gelungenen Vorlesetag!

LANDESFINALE ENGLISCH-SPRACHWETTBEWERB

Aus mehr als 70 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern konnten sich Sanna-Ilna Sacherer und Tobias Holzmann (beide aus der 4b) beim diesjährigen Englisch-Fremdsprachenwettbewerb besonders hervorheben und ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Mit großem Engagement und ausgezeichneten Englischkenntnissen meisterten sie die Herausforderungen des Wettbewerbs und zeigten, welches Potenzial in ihnen steckt.

Für Tobias ging die Reise noch weiter: Er qualifizierte sich für den Landesbewerb und erreichte dort einen hervorragenden 3. Platz in ganz Kärnten. Diese besondere Leistung ist nicht nur ein



Fotos: MS Brückl

persönlicher Erfolg, sondern auch ein stolzes Ergebnis für unsere Schule.

Wir gratulieren Sanna-Ilna und Tobias herzlich zu ihren Erfolgen und freuen uns, dass sie ihre Fähigkeiten so überzeugend präsentieren konnten.

Solche Leistungen zeigen, wie wichtig Motivation, Einsatzbereitschaft und Freude am Lernen sind.



Fotos: MS Brückl

FLAG-FOOTBALL-LANDESMEISTER

Was für ein Turnier! Die MS Görtschitztal Pirates blieben in der Flag-Football-Landesmeisterschaft in Landskron ungeschlagen und dominierten das Turnier mit beeindruckenden sechs Siegen und 179 erzielten Punkten bei nur sechs

Gegenpunkten. Nach einem klaren Vorrundensieg legten unsere Footballer in den Finalspielen noch einmal zu und ließen nach einem 26:0 Halbfinalsieg, auch im Finale nichts anbrennen, das BG-Lerchenfeld wurde in diesem klar

mit 28:0 besiegt. Eine echte Machtdemonstration! Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team, sowie die beiden Trainer (Rabitsch, Steller) – Landesmeister 2026!

LANDESMEISTER IM ROOKIESCUP

Beim Kärntner Landesvolleyballturnier „Rookiescup“ traten am Montag, dem 11.05.2026 16 Mannschaften aus ganz Kärnten gegeneinander an. Unsere Schule war mit zwei Teams vertreten – und das mehr als erfolgreich! Unser 1. Team konnte sich nach einem spannenden Finale den Turniersieg sichern und holte damit den Kärntner Landesmeistertitel nach Brückl! Auch unser 2. Team zeigte großartigen Einsatz: Mit dem 2. Platz im unteren Playoff erreichten sie den hervorragenden 10. Platz im Gesamtklassament. Wir

gratulieren beiden Teams herzlich zu dieser tollen Leistung und sind stolz auf euch!



Fotos: MS Brückl



Fotos: MS Brückl

ERFOLGREICHE TEILNAHME AM BUNDESFINALE IM FLAG FOOTBALL

Nach dem Gewinn des Landesmeistertitels durfte unser Schulteam Kärnten beim Bundesfinale im Flag Football vertreten. Auch wenn es diesmal nicht für eine Spitzenplatzierung reichte, war die Teilnahme an diesem hochkarätigen Wettbewerb ein besonderer Erfolg.

Die Schülerinnen und Schüler konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, sich mit den besten Teams Österreichs messen und ihren starken Teamgeist unter Beweis stellen. Der Weg vom Landesmeistertitel bis zum Bundesfinale ist eine beachtliche Leistung, auf die die gesamte Mannschaft stolz sein kann. Neben den sportlichen Herausforderungen



bleiben vor allem die gemeinsamen Erlebnisse und die besondere Atmosphäre eines Bundesfinales in Erinnerung. Die Teilnahme war für alle Beteiligten eine wertvolle und bereichernde Erfahrung.

Musikschule Norische Region Brückl

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DES MUSIKSCHULJAHRES 2025/2026

Mit einem beeindruckenden Schlusskonzert ging das Musikschuljahr 2025/2026 zu Ende. Die Schüler:innen präsentierten ihr Können in einem abwechslungsreichen Programm, welches die Vielfalt der musikalischen Ausbildung eindrucksvoll widerspiegelte.



Urkundenüberreichung

Foto: R. Cech /Alle



Arthur Regenfelder

Besonders beeindruckend waren die verschiedenen Ensembles. Das Publikum dankte allen Mitwirkenden mit großem Applaus.



HaKiHu-Musi



Sophie Skerbiš



Saxophon-Ensemble

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Überreichung der Urkunden an jene Schüler:innen, die in diesem Schuljahr ihre Übertrittsprüfungen erfolgreich bestanden haben. Herr Bürgermeister Tellian sowie Frau Direktorin Kloiber gratulierten den Schüler:innen zu ihren hervorragenden Leistungen und überreichten die Urkunden im Rahmen des Konzertes.

Vor wenigen Tagen fanden zudem die Tage der offenen Tür in der Musikschule statt. Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten dabei die

Möglichkeit, sich über die verschiedenen Instrumente zu informieren, diese selbst auszuprobieren, die Musikschule näher kennenzulernen und so einen Einblick in das vielfältige musikalische Angebot zu bekommen.

Die Anmeldung für das kommende Schuljahr 2026/2027 ist ab sofort entweder online unter www.musikschule.at, direkt in der Musikschule (Info unter 0664-5220596) oder am Montag, den 14. September in der Zeit von 16 – 18 Uhr in allen Musikschulen des Landes Kärnten möglich.

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern für das erfolgreiche Musikschuljahr und wünschen allen einen erholsamen Sommer.



Kinderchor



Kindergarten

KINDERGARTEN BRÜCKL – AUSFLÜGE IM FRÜHLING

Endlich ist es warm – und das weckt die Abenteuerlust der Kindergartenkinder! Wir schnappen uns den Rucksack und entdecken die Umgebung, zum Beispiel den Kräutergarten von Frau Haimburger! Mittlerweile gehört ein Besuch in dem wundervollen Garten einfach zum Jahresplan dazu:

Im Wald wird gespielt und erkundet, Geschichten werden vorgelesen und Samen und Nüsse studiert. Schließlich

sammeln die Kinder Kräuter und Blüten. Daraus wird ein super-leckerer



Fotos: Kindergarten Brückl

Brotaufstrich gemacht, der am Ende selbstverständlich verkostet wird!

Ein gelungener Vormittag, der lange in Erinnerung bleibt!

Ein weiterer Ausflug passend zum heurigen Jahresthema „Tiere dieser Welt“ fand in Maria Rojach statt: und zwar bei der Hobbyfarm der Familie Schildberger. Jedes Kind durfte sogar mit einem Pony reiten. Mit einem „Futtersackerl“ in der Hand marschierten wir durch den Park. Dort entdeckten wir Alpakas, Kängurus, Schildkröten und Ziegen, Hasen, Vögel und sogar ein Capybara.

Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle einer/m bislang leider unbe-



kannten Geldspender/in: Alle Kinder wurden an diesem Vormittag mit Laugenbrezen, Äpfel und Eis versorgt! Vielen herzlichen Dank!

In den nächsten Tagen findet auch wieder ein Schwimmkurs für alle Kindergartenkinder statt. Ein Sommerfest zum



Fotos: Kindergarten Brückl

Abschluss dieses wunderschönen Kindergartenjahres findet auch noch statt!

Aufgefallen ist noch ...



... dass Bgm. Tellian wie jedes Jahr eine lieb gewordene Ostertradition weiterführt – die Speisensegnung in Salchendorf mit Vzbgm. Schober und Pfarrer Pawel Windak.



... dass der 1. Mai wiederum ganz im Zeichen der beiden Feiern in Brückl und Krobathen stand. Für Bgm. Tellian und Vzbgm. Schober war ein langer Tag mit vielen Freunden damit garantiert!



... dass im Rahmen der Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Brückl wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt wurde. Im Beisein von Bgm. Tellian und beider Vzbgm. wurde den Frauen und Männern der Wehr für Ihre Arbeit besonders gedankt!



Fotos: Privat

... dass Bgm. Tellian auch in diesem Jahr beim Kranzreiten in Weitensfeld dabei war – mit LHStv. Martin Gruber, Bischof Marketz und dem Stv. Landesfeuerwehrkommandanten Friedrich Monai wurde dabei über viele Themen fachgespracht...

Aufgefallen ist noch ...



... dass Bgm. Tellian dem Nachwuchs der Hotvolleys Brückl vor ihrer Fahrt zu den Bundesmeisterschaften nach Hartberg alles Gute wünschte und sich mit einem kleinen Beitrag für Essen und Getränke einstellte!



... dass die alljährliche Muttertagsfeier wieder im Gemeinschaftshaus stattfand. Alle BesucherInnen durften sich über ein buntes Programm freuen. Wir bedanken uns bei der Musikschule Brückl, dem Kindergarten, dem Haus der Kinder und dem Jugendchor St. Filippen für ihre großartigen Beiträge.



... dass die Bäckerei Lepuch in Brückl von Juni bis Mitte September auch an Sonntagen ihre Backstube von 7-11 Uhr öffnet! Frisches Gebäck am Sonntag ist also garantiert! Bgm. Tellian holte sich gleich am ersten Tag sein Frühstück bei Chefin Christina Lepuch – Super! Tolle Idee!

Veranstaltungskalender:

JULI 2026

- 01. Tag der offenen Tür**, Tagesstätte autArK, 11:00 Uhr
- 31. Spritzenhausparty**, FF St. Filippen, Rüsthaus St. Filippen, 20:00 Uhr

AUGUST 2026

- 01. Sommerfest**, Karin`s Cafe, 18:00 Uhr
- 01. Feuerlöscherüberprüfung**, FF St. Filippen, Rüsthaus St. Filippen, 10:00-13:00 Uhr
- 02. Tag der offenen Tür**, FF St. Filippen, Rüsthaus St. Filippen, 10:00 Uhr - Feldmesse
- 11. Blutspenden**, Österreichisches Rotes Kreuz, 14:00-19:00 Uhr
- 30. Jägerkirchtag** der Jagdgesellschaft Selesen-Krainberg, St. Gregorn 1, Wotipka vlg. Haberl, 09:00 Uhr - Feldmesse

SEPTEMBER 2026

- 12. Rüsthausfest**, FF Brückl, Rüsthaus Brückl, 10:00 Uhr
- 13. Rüsthausfest**, FF Brückl, Rüsthaus Brückl, 09:00 Uhr

OKTOBER 2026

- 03. Kärntnerisch** gesungen im Gedenken an Leo Murer, MGV St. Filippen ob Reinegg, Gasthaus Kurath, 18:30 Uhr



... dass auch heuer wieder das Pfarrfest in St. Filippen bestens vom Pfarrgemeinderat unter Felix Dragy organisiert wurde! Bgm. Tellian und Vzbgm. Schober waren, so wie jedes Jahr, mit dabei und konnten viele tolle Gespräche mit den Menschen führen!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von BRÜCKL-aktuell ist der 15.09.2026